

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 81 (1963)
Heft: 45

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thun. Die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten im Hotel Landhaus in Saanen dauert noch bis Mittwoch, 13. November. Oeffnungszeiten: Sonntag und Montag, Mittwoch bis Samstag von 14 bis 18 h und Dienstag von 19.30 bis 22 h.

Sekundarschulhaus und Turnhalle in Grosshöchstetten. Projektaufträge an drei Architekten. Fachexperten waren die Architekten Peter Arbenz, Muri, und Hans Müller, Burgdorf. Die Experten empfehlen der Behörde einstimmig, die Verfasser des Projektes Nr. 2, die Architekten *Frey & Egger* und *W. Peterhans*, Bern, mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Die Ausstellung im Primarschulhaus Grosshöchstetten dauert vom 8. bis 16. November, täglich 8 bis 18 h.

Blinden-Altersheim in Ecublens (SBZ 1963, H. 7, S. 108 und H. 35, S. 628). Die fünf preisgekrönten Entwürfe sind abgebildet im «Bulletin Technique de la Suisse Romande» vom 2. Nov. 1963.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Samstag, 16. Nov. 1963, im grossen Konferenzzimmer III des Bundeshauses in Bern, Eingang Bundesplatz, Generalversammlung, Beginn 9.30 h. Anschliessend (Beginn 10.45 h) Vortrag von Prof. *W. Hofer*, Bern, über «Weltpolitische Perspektiven». Hierauf Rundgang durch das Bundeshaus und gemeinsames Mittagessen im Café «Rudolf», Bubenbergplatz 1. Stock. Beim schwarzen Kaffee einführende Worte zur Besichtigung am Nachmittag. 15 h Besammlung beim oberen Ende der Schanzenbrücke zur Besichtigung der neuen Anlagen des Bahnhofes Bern mit Erläuterung der schrittweisen Inbetriebnahme der Anlagen entsprechend dem Fortschritt der Arbeiten. — Gäste und S. I. A.-Mitglieder, die der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie nicht angehören, sind ab 10.45 h willkommen.

Der Vorstand der Fachgruppe

Aargauischer Ingenieur- und Architektenverein

Am Freitag, 15. November, findet im Hotel Fuchsli in Brugg das Martinimahl statt; Beginn 19 h. Tenue: dunkler Anzug. Anmeldung bis am 11. Nov. an Willi Süess, Hansfluhsteig 11, Brugg.

Berufsbildungsgesetz — der Verein Ehemaliger des Technikums Winterthur hat beschlossen, das Referendum zu ergreifen

Der Verein Ehemaliger des Technikums Winterthur hat in seiner Hauptversammlung vom 12. Oktober 1963 in einer Resolution beschlossen, gegen das Berufsbildungsgesetz, welches durch den Ständerat und den Nationalrat angenommen worden ist, das Referendum zu ergreifen. Dieser Entschluss wird damit begründet, «dass die in Art. 46 des Gesetzes vorgesehenen Titel «Ingenieur-Techniker HTL» und «Architekt-Techniker HTL» den Forderungen der Absolventen der deutsch-schweizerischen kantonalen Techniken (Ingenieurschulen) nicht Rechnung tragen».

Im Gegensatz dazu hat der Schweiz. Technische Verband, die repräsentative Vereinigung der Absolventen der Schweiz. Techniken, in einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 5. Oktober 1963 in Zürich mit grossem Mehr beschlossen, von einem Referendum gegen das neue Bundesgesetz über die Berufsbildung Abstand zu nehmen.

Diese Entwicklung wird innerhalb des S. I. A. mit Aufmerksamkeit verfolgt. Die Vereinsleitung ist nach Rücksprache vom 23. Oktober 1963 mit den Präsidenten der Sektionen zum Schluss gekommen, dass vorderhand keine Pressekampagne eingeleitet werden soll. Auch die Mitglieder des S. I. A. werden ersucht, keine Einzelaktion zu starten. Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, wird die Vereinsleitung weitere zweckmässige Weisungen herausgeben.

Ankündigungen

100 Jahre VSETH

Der Verband der Studierenden an der ETH begeht am Mittwoch, 13. Nov. 1963 den 100. Jahrestag seiner Gründung. Die Feier beginnt um 16.30 h im Hauptgebäude der ETH, Mittelhalle; es sprechen Rektor Traupel, Bundesrat Tschudi und Ing. J.-P. Colomb, der dem VSETH als Jubiläums-

geschenk der G. E. P. eine neue Fahne überreicht. Zum Schluss des Tages wird ein Fackelzug veranstaltet.

ETH-Tag am 16. Nov. 1963

Die traditionelle Feier beginnt um 10.30 h im Auditorium maximum des Hauptgebäudes der ETH. Die Rede von Rektor Prof. Dr. *W. Traupel* behandelt das Thema «Das wissenschaftliche Denken im Maschinenbau». Nach dem Bericht über das Studienjahr 1962/63 werden Ehrenpromotionen bekanntgegeben.

Am Abend findet der Polyball in den Räumen des Hauptgebäudes statt. Paarkarte Fr. 45.—. Mitglieder der G. E. P. gegen Vorweisung der ihnen persönlich adressierten Einladung Fr. 35.—. Vorverkauf bei Reisebüro Kuoni, Bahnhofplatz, Pianohaus Jecklin und Tabak-Schrämli, Tannenstrasse. Abendkasse an den Eingängen.

Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH

Im kommenden Wintersemester werden jeweils an Montagen solche Kolloquien veranstaltet, und zwar nicht wie früher im Land- und Forstwirtschaftlichen Gebäude, sondern im Maschinenlaboratorium, Sonneggstr. 3, Hörsaal VI. Diskussionsleiter ist Dr. *O. Wälchli*, St. Gallen. Das erste Kolloquium findet am 11. November statt, wobei Arch. Prof. *Alfred Roth* über «Zeitgemässes Bauen in Holz» spricht. Die weiteren Kolloquien werden wir jeweils im Vortragskalender anzeigen.

Die Beleuchtung der Autobahnen

Hiermit sei erinnert an die öffentliche Tagung vom 15. November, beginnend 10.30 h im Kongresshaus Zürich, deren Programm hier im H. 42, S. 744 erschienen ist. Auskunft gibt das Sekretariat SEV, Zürich 8, Tel 051/34 12 12.

Stadtplaner für Pakistan

Die Regierung von Pakistan sucht einen Stadtplaner als Berater des Stadtplaners von Karachi. Verlangt wird Hochschulbildung, englische Sprache; Anstellungsdauer mindestens ein Jahr, Beginn baldmöglichst nach dem 15. Dezember 1963. Weitere Auskunft gibt der Delegierte für Technische Zusammenarbeit, Eigerplatz 1, Bern.

Vortragskalender

Montag, 11. Nov. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Kl., 1. Stock, Zürich-Hbf. PD Dr. *Hardi Fischer*, Forschungsstelle für Arbeitspsychologie, Zürich: «Programmiertes Lernen».

Dienstag 12. Nov. Techn. Verein Winterthur und Sektion S. I. A. 20 h im Gartenhotel. Prof. Dr. *F. Heinrich*, ETH: «Natürliche Radioaktivität der Erdatmosphäre».

Mittwoch, 13. Nov. Geographisch-ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. *Hans Boesch*, Universität Zürich: «Süd-Asien 1963 — Beobachtungen und Gedanken eines Geographen».

Mittwoch, 13. Nov., S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. *R. Wälchli*, dipl. Ing., Zürich: «Elektronik in Industrie und Baugewerbe».

Mittwoch, 13. Nov., S. I. A. Basel. 20.15 h in der Schlüsselzunft. *P. H. Vischer*, Architekt, Präsident der Fachkommission BIA, BSA, FSAI, Orientierung über «Die Reaktionen in der Öffentlichkeit zum Gesamtplan Basel der Fachverbände». — PD Dr. med. *K. Bättig*, Forschungsassistent am Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie der ETH, Zürich: «Wirkungen des Lärms auf den Menschen».

Freitag, 15. Nov. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dr. *W. A. von Salis*, Generalsekretär PTT: «Reise nach Ostasien».

Samstag, 16. Nov., Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Graphologie. Im Anschluss an die General-Versammlung um 11 h im Zunfthaus zur Waag, Zürich. Frau Dr. *Roda Wieser* (Wien): «Chef und Mitarbeiter in graphologischer und psychologischer Sicht».

Freitag, 22. Nov. BDA, Münchner Arch. und Ing.-Verein. Verein Beratender Ing. und Deutscher Beton-Verein. 14.30 h in München. Kleine Kongresshalle im Ausstellungspark, Eingang Theresienhöhe. Es sprechen Dipl.-Ing. *R.-K. Metzner*, Hamburg, Prof. *R. v. Halasz*, Berlin, und Prof. *B. Hermkes*, Berlin, über «Erfahrungen mit Sichtbeton».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.